



## Projektantrag "proHTL NÖ"

Zur Beurteilung Ihres Investitionsprojekts dürfen wir Sie bitten, folgenden Fragebogen auszufüllen. Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt und nur dem Bewertungsteam des Industriewissenschaftlichen Institutes (IWI) und den Jurymitgliedern zugänglich gemacht.

institutes (iwi) und den Jurymitgliedern zuganglich gemacht.							
Kontaktinformationen und institutionelle Kennzahlen							
1	Schulbezeichnung:		->2				
2	Direktor/in:		->3				
3	Anzahl Schüler/innen (Schuljahr 2023/24):		->4				
4	Anschrift:		->5				
5	Telefon:		->6				
6	E-Mail (Office):		->7				
7	Webseite		->8				
	Abteilung	sinformationen					
8	Abteilung bzw. Abteilungen:		->9				
9	Abteilungsvorstand/Abteilungsvorständin:		->10				
10	Telefon:		->11				
11	E-Mail:		->P1				
Projektinformationen							
		Maschinenbau					
		Elektrotechnik					
P1	Einreichkategorie	Mechatronik	->P2				
PI	(Mehrfachnennungen möglich)	Informatik	->PZ				
		Nachhaltige Technologien & sichere Zukunft					
P2	Projekttitel (max. 100 Zeichen):						
Р3	Bitte beschreiben Sie <u>Grundidee</u> , <u>Entstehungszusammenhang und Zielsetzung</u> Ihres Projektes (Ausgangssituation, Problemstellung, Bezug zum Themenkreis "Industrie 4.0", Investitionsumfeld etc.):  (Geben Sie bitte eine kurze Darstellung mit max. 1.500 Zeichen)						
P4	Bitte beschreiben Sie Ihr Projekt auf <u>technischer Ebene</u> (konkreter Ausstattungsbedarf, Investitionsvorschau, Projektorganisation, Einbindung in den laufenden Ausbildungsbetrieb etc.): (Geben Sie bitte eine kurze Darstellung mit max. 3.000 Zeichen)						
P5	Bitte gehen Sie im Folgenden auf den <u>Nutzen</u> und <u>Anwendungsbereich</u> Ihres Projektes im Rahmen des Schulbetriebs ein: strategischer Zusammenhang zur Schul- bzw. Abteilungsentwicklung, Bezug zum Bildungsziel/fachbezogenen Qualifikationsprofil, QIBB-Ziele, Nutzen für die Schüler/innen, Gender- / Diversityaspekte – wie fördert das Projekt gleiche Bildungs-, Lern- und Arbeitschancen?: (Geben Sie bitte eine kurze Darstellung mit max. 1.500 Zeichen)						





P6	Worin liegt das Alleinstellungsmerkmal Ihres geplanten Projekts für Ihre Ausbildungsinstitution? Was ist neu gegenüber dem aktuellen Stand der Ausbildung? Gab es für die Problemstellung bereits eine ähnliche Lösung an Ihrer Schule? Wo liegen die Verbesserungen, die Vorteile des eingereichten Projekts? Gehen Sie dabei bitte auch auf etwaige vorhandene Synergieeffekte mit anderen Bildungsinstitutionen ein.  (Geben Sie bitte eine kurze Darstellung mit max. 1.500 Zeichen)				
		-> Ja 🔲			
	Gibt es weitere Projekte (z.B. Diplom- / Abschlussarbeiten an	-> Ja, teilwe	eise 🗌	->P8	
P7	Ihrer HTL), die mit dem eingereichten Projekt in Zusammenhang stehen bzw. auf welche die geplante Investition aufbaut?	-> Ja, aber e	erst in Plani	ung 🗌	=
		-> Nein			->P9
	Bitte nennen Sie Projekte, die mit der eingereichten Investition in Z	usammenha	ng stehen.		
	(Geben Sie bitte eine kurze Darstellung mit max. 1.500 Zeichen)				
P8					->P9
			-> Ja		->P10
Р9	Sind weitere externe Partner in das geplante Projekt eingebunden?				->P12
P10	Mit welchen (Projekt-)Partnern kooperiert Ihre HTL im Rahmen dieses Projekts? Nennen Sie bitte Organisationstyp, Anzahl der Partner aus den jeweiligen Bereichen und Name des Partners.  Mehrfachnennungen möglich.	Organisa- tionstyp	Anzahl der Partner	Name	->P11
	Großunternehmen (> 249 Mitarbeiter)				
	KMU (bis 249 Mitarbeiter)				
	Schulen				
	Universitäten und Fachhochschulen				
	Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen				
	Technologie-, Impuls- und Gründerzentrum				
	Interessensvertretungen	. 🗆			
	Sonstige (wie Berater etc.):				
P11	In welcher Art und Weise ist der externe Partner (bzw. sind die externen Partner) in das geplante Projekt eingebunden? Nennen Sie bitte auch Grund und Zielsetzung der Kooperation (z.B. gemeinsame Infrastrukturnutzung, Know-how-Transfer, Aufbau langfristiger Beziehungen etc.):				
	Gibt es noch andere (potentielle) Nutzer des Projekts, z.B. andere HTLs bzw.				
P12	schulische Ausbildungsstätten, regionale KMU etc. (z.B. <u>Co-Nutzung der lnvestition</u> )? -> Nein			->P14	
P13	Bitte nennen Sie weitere (potentielle Nutzer) sowie die Art und Weise, in der diese profitieren:				->P14





	Skizzieren Sie bitte den Zeitplan der Umsetzung des geplanten Projekts:							
P14	Frühester möglicher Umsetzungsbeginn: Geplante Umsetzungsdauer: Frühester möglicher Nutzugsbeginn (Vollbetrieb): Geplante Nutzungsdauer:	Monat/Jahr Monate Monat/Jahr Jahre					->P15	
P15	Beziffern Sie bitte die voraussichtlichen (Investitions-)Gesamtkosten des oben beschriebenen Projektes (in EUR)?			EUR				
P16	Geben Sie bitte im Folgenden eine Aufgliederung bzw. Zuordnung der Kosten (Investitionskosten, Lizenzen, zu erwartende jährliche Betriebskosten und deren Bedeckung, ev. Folgekosten etc.) an:						->P17	
P17	Wird die Investition bzw. Teile davon von anderer Seite gefördert bzw. sind Eigenleistungen/-mittel vorhanden (Co-Finanzierung)?	-> Ja, Förderung  und zwar durch: in der Höhe von: EUR  -> Ja, Eigenleistungen/-mittel  in der Höhe von: EUR  -> Ja, sonstige Co-Finanzierung  und zwar durch: in der Höhe von: EUR  -> Nein					->P18	
540	Gibt es weitere Unterstützungsleistungen, die in Zusammenhang mit dem			-> ja 🗌				
P18	Projekt stehen?			-> nein 🗌				
P19	Wie sehen diese Unterstützungsleistungen aus?					->P20		
P20	Wie viele Schüler/innen Ihrer Schule profitieren von dem Projekt (durchschnittlich pro Schuljahr)?			'inneı	n	->P21		
P21	Worin besteht der <u>Nutzen</u> Ihres Projekts <u>für die Wirtschaft</u> (der Region)? (Geben Sie bitte eine kurze Darstellung mit max. 1.500 Zeichen)					->P22		
P22	Wie werden Sie die Ergebnisse im HTL-Bereich und in der Öffentlichkeit kommunizieren? (Geben Sie bitte eine kurze Darstellung mit max. 500 Zeichen)						->P23	
P23	Geben Sie bitte abschließend an, wie stark der (positive) Bezug des Projekts (Mehrwert der Investition) zu folgenden Bereichen/Punkten ist.			Geringer Bezug	Kein Bezug	Ende		
	Stärkung der HTL hinsichtlich des Themas Industrie 4.0/Smart Production							
	Verbesserung der Kooperationsmöglichkeiten mit zukünftigen Arbeitgebern der Schülerinnen und Schüler							
	Verbesserung der Praxisnähe der Ausbildung							





	Förderung von Mädchen/Frauen in technischen Berufen						
	Qualität und Umfang der Ausbildung						
	Attraktivität als Kooperationspartner der Wirtschaft						
	Attraktivität als Kooperationspartner für andere Schulen						
	Förderung der interdisziplinären Ausbildung						
	Sonstiges (bitte anführen):						
Die Entscheidung der Jury wird ohne Vorbehalt anerkannt.							
Ort, Datum:							
Unterschrift des Direktors/der Direktorin:							
Herzlichen Dank!							